

Recherche Stefan Sikiric

Autoren Grimm Hintergründe:

Jacob Grimm (1785–1863) und Wilhelm Grimm (1786–1859)

- Begründer der Germanistik
- Erscheinen auf der letzten Version des 1.000-DM-Scheins
- bekannt für Ihre weltbekannten Kinder- und Hausmärchen
- veröffentlichten das Deutsche Wörterbuch
- In Deutschland sind über 200 Straßen und Plätze nach ihnen benannt. Besonders bekannt ist der [Brüder-Grimm-Platz](#) in Kassel.

Hintergründe zum Märchen Hänsel und Gretel:

Das Märchen "Hänsel und Gretel" gehört zu den bekanntesten Geschichten der Brüder Grimm und wurde 1812 erstmals in ihrer Märchensammlung veröffentlicht. Es erzählt die Geschichte von zwei Geschwistern, Hänsel und Gretel, die in einem Wald ausgesetzt werden und auf ein Lebkuchenhaus stoßen, das von einer bösen Hexe bewohnt wird.

Ursprung und Hintergrund:

- Entstehung: "Hänsel und Gretel" basiert auf älteren Volksmärchen, die mündlich überliefert wurden. Die Brüder Grimm sammelten diese Geschichten und schrieben sie auf. Das Märchen spiegelt Probleme der damaligen Zeit wider, wie Hungersnot, Armut und Notlagen.
- Historischer Kontext: In Zeiten der Hungersnöte, besonders während des Mittelalters und in späteren Jahrhunderten, war es tatsächlich nicht unüblich, dass Kinder in den Wäldern ausgesetzt wurden, da die Eltern sie nicht mehr ernähren konnten. Das spiegelt sich im Märchen wider, in dem Hänsels und Gretels Eltern aus Not handeln.

Die zentrale Handlung:

- Hänsel und Gretel werden von ihren Eltern im Wald ausgesetzt, da diese sie nicht mehr ernähren können.
- Die Kinder entdecken ein Haus aus Lebkuchen und Süßigkeiten und werden von einer Hexe gefangen, die sie mästen und schließlich essen will.
- Durch eine List gelingt es Gretel, die Hexe in den Ofen zu stoßen und zu töten. Anschließend finden die Kinder den Weg nach Hause und bringen Schätze mit, wodurch sie die Armut der Familie überwinden.

Symbolik und Themen:

- **Hunger und Not:** Das Märchen spiegelt die Angst vor Hunger wider, die zu dieser Zeit weit verbreitet war. Die Verlockung des Lebkuchenhauses steht für die Versuchung und die Verlockungen in schwierigen Zeiten.
- **Mut und Zusammenhalt:** Hänsel und Gretel zeigen, wie wichtig es ist, als Familie zusammenzuhalten und mutig zu sein. Trotz ihrer Angst und Verzweiflung finden sie einen Weg, sich zu retten.
- **Die böse Hexe:** Sie repräsentiert das Böse und die Gefahren, die in der Welt lauern. Ihr Tod zeigt, dass man mit Mut und Klugheit auch die größten Herausforderungen überwinden kann.

Bedeutung heute:

"Hänsel und Gretel" ist auch heute noch relevant und wird oft als Lehrgeschichte verwendet, um Kindern die Bedeutung von Zusammenhalt, Mut und Cleverness beizubringen. Das Märchen zeigt, dass man auch in schwierigen Situationen einen Weg finden kann, um ans Ziel zu gelangen.

Weitere Hintergründe zum Märchen:

Entstehungsjahr und Veröffentlichung

- **Erste Veröffentlichung:** Das Märchen "Hänsel und Gretel" wurde erstmals 1812 von den Brüdern Grimm in ihrer berühmten Sammlung "Kinder- und Hausmärchen" veröffentlicht. Diese Sammlung enthält viele bekannte Märchen, die heute noch populär sind.
- **Überarbeitungen:** In der Erstveröffentlichung war die Geschichte noch etwas anders und wurde im Laufe der Zeit von den Brüdern Grimm mehrfach überarbeitet, um sie ansprechender und weniger brutal für Kinder zu machen. So wurden zum Beispiel in früheren Versionen oft Stiefmütter als „böse“ dargestellt, was im Laufe der Zeit verändert wurde.

2. Historischer Kontext und Ursprung

- **Mittelalterliche Vorlagen:** Es gibt Hinweise darauf, dass das Märchen auf mündlichen Erzählungen aus dem Mittelalter basiert. Hungersnöte waren damals häufig, und das Aussetzen von Kindern war in Zeiten extremer Not eine traurige Realität.
- **Parallelen zu anderen Geschichten:** Geschichten über böse Hexen, verlassene Kinder und Lebkuchenhäuser existieren in vielen Kulturen. Eine bekannte Parallele ist das französische Märchen "Der kleine Däumling" von Charles Perrault, in dem Kinder ebenfalls ausgesetzt und von einem Menschenfresser bedroht werden.

3. Verfilmungen und Adaptionen

"Hänsel und Gretel" wurde oft verfilmt und adaptiert. Hier einige Beispiele:

- **Oper von Engelbert Humperdinck (1893):** Eine der bekanntesten Adaptionen ist die Oper "Hänsel und Gretel", die 1893 uraufgeführt wurde. Sie ist bis heute eine der populärsten Märchenopern und wird besonders zur Weihnachtszeit gerne aufgeführt.
- **Disney-Verfilmungen und Cartoons:** Die Geschichte inspirierte auch zahlreiche Zeichentrickversionen und Disney-Kurzfilme, meist als Teil größerer Märchenkompilationen.
- **Hollywood-Adaptionen:** Es gibt auch moderne Verfilmungen, darunter "Hänsel und Gretel: Hexenjäger" (2013), ein Action-Fantasy-Film, der die Geschichte neu interpretiert und die beiden Geschwister als erwachsene Hexenjäger darstellt.
- **Horror- und Fantasy-Adaptionen:** Filme wie "Gretel & Hänsel" (2020) interpretieren das Märchen auf eine düstere, gruselige Weise neu, indem sie die unheimlichen Elemente betonen.

4. Einfluss auf Popkultur und Kunst

- **Bücher und Literatur:** Das Märchen wurde in vielen literarischen Werken adaptiert und neu interpretiert, oft mit modernem oder psychologischem Ansatz.
- **Theater und Musicals:** "Hänsel und Gretel" ist ein beliebtes Thema in Theaterstücken und Musicals, oft mit kreativen Anpassungen oder modernen Twists.
- **Illustrationen und Kunst:** Viele Künstler haben das Märchen illustriert, und es gibt eine Vielzahl von Darstellungen des Lebkuchenhauses, der Hexe und der beiden Kinder in Kunstwerken verschiedener Stile.

5. Symbolik und Interpretation in der heutigen Zeit

- **Psychologische Deutungen:** Das Märchen wird oft psychoanalytisch interpretiert, etwa in Bezug auf die Angst vor Verlassenheit, das Überwinden von Kindheitstraumata oder die Entwicklung von Selbstständigkeit.
- **Gesellschaftliche Themen:** In modernen Interpretationen werden manchmal Themen wie Armut, Ausgrenzung oder sogar Umweltschutz (wie die Zerstörung des Waldes) in Verbindung mit dem Märchen gebracht.

6. Regionale Varianten

Das Märchen existiert in verschiedenen Versionen weltweit. In einigen Kulturen tauchen ähnliche Motive auf, z. B. verlassenen Kindern, Hexen oder verzauberten Häusern. Diese unterschiedlichen Ausprägungen zeigen, dass das Grundthema von "Hänsel und Gretel" in vielen Kulturen eine Rolle spielt und auf universelle Ängste und Hoffnungen eingeht.

"Hänsel und Gretel" ist also nicht nur ein bekanntes Märchen, sondern ein kulturelles Phänomen, das im Laufe der Zeit immer wieder neu interpretiert und adaptiert wurde.

Weitere Märchen der Brüder Grimm:

- Schneewittchen: Prinzessin, böse Stiefmutter, sieben Zwerge
- Rotkäppchen: Mädchen, Wolf, Großmutter, Rettung durch Jäger
- Rapunzel: Turm, langes Haar, Prinz, Hexe
- Dornröschen: Prinzessin, Spindel, 100-jähriger Schlaf, Kuss
- Rumpelstilzchen: Stroh zu Gold, König, Name erraten
- Der Froschkönig: Frosch, Prinzessin, Kuss, Verwandlung
- Aschenputtel: Stiefmutter, Ball, Schuh, Prinz
- Die Bremer Stadtmusikanten: Esel, Hund, Katze, Hahn, Räuber
- Der gestiefelte Kater: Kater, Stiefel, List, Reichtum
- Tischlein deck dich: Zaubertisch, Goldesel, Knüppel, Betrug besiegt
- Der Wolf und die sieben Geißlein: Wolf, sieben Geißlein, List, Rettung

Zusammenfassung :

Hänsel und Gretel werden von ihrem bösen Vater und der Stiefmutter in den Wald geschickt, um sie loszuwerden. Sie treffen auf Zombies und eine Hexe, die sie austricksen und am Ende überwältigen, während sie auf absurde Weise überleben, Pizza essen und Wertgegenstände sammeln. Am Ende verklagen sie ihren bösen Vater, leben glücklich mit einem neuen Vater Antoine und kaufen eine PlayStation 5 Pro Anniversary Edition, während die Hexe mittellos bleibt.

Titelbild

